

## **Einbauanleitung C,- E, u. S – Klasse**

**Wichtig: Magnet nicht über + 80 Grad erhitzen. (z.B. Trockenkabine, Lackierer, in diesem Fall Magnethalter incl. Stern vorher ausbauen)**

Motorhaube öffnen , während des Anbaus Decken über Motor und Frontscheibe legen, dann den abgebrochenen Stern mit einer Zange von unten an der Federspange eine viertel Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn zurückdrehen.

**Stern dabei von oben festhalten**, damit dieser nicht über die Motorhaube rutscht, dann vorsichtig nach oben herausnehmen.

**Der „Abnehmbare“** wird so wie er geliefert wird montiert. **Immer mit eingestecktem Stern.** (Sollten Sie es ohne Stern versuchen, kann sich die Federspange die unter der Motorhaube verdreht wird so verkannten, dass sie sich weder vor noch zurück drehen lässt)

Stern in die Hand nehmen und die Federspange eine viertel Umdrehung zurück drehen (Einbaustellung). Der Stern dreht sich dabei mit. Er wird dann in die Einstanzöffnung der Motorhaube gesteckt und mit einer Hand von oben festgehalten. Mit der anderen Hand dann die Federspange so weit wie möglich in Richtung Endstellung drehen. Bei einigen Fahrzeugen lässt sich die Federspange noch von Hand bis in die Endstellung verdrehen, sollte das nicht der Fall sein, dann können Sie diese mit einer Flachzange bis in die Endstellung drehen.

Setzen Sie die Zange aber immer an der Metallscheibe an, nicht an den von unten sichtbaren Muttern.

Bei den Modellen wo das innere Motorhauben-Versteifungsblech (bei geöffneter Motorhaube sichtbar) mit dem Sternunterteil abschließt, können Sie die Federspange am Sternunterteil nicht mehr greifen um diese mit der Hand zu verdrehen. Hier ist es unvermeidbar eine Flachzange zu verwenden, um die Federspange in die richtige Stellung zu drehen, so dass der Dreizack-Stern in der richtigen Position zur Motorhaube steht.

### **Hinweise zum Abnehmen und Einstecken**

Stern beim Abnehmen niemals drehen sondern nur senkrecht herausziehen. Nicht in den Stern hinein fassen sonst kann irgendwann der Dreizack-Stern herausbrechen. Sollbruchstelle zwischen Mittel- und Ringfinger nehmen und den Stern herausziehen. Beim Einstecken mit den Fingern und dem Daumen bis zur Sollbruchstelle hinunter fassen, und den Stern bis zum Magnet einstecken. Jedes Mal liegt der Sternring dabei in der Hand. Der Stern lässt sich nur einstecken, wenn der anfangs schwarz gekennzeichnete Führungsstift am Schaft des Sterns mit der Führungsnute im Unterteil übereinstimmt. **Sollte** sich der Stern einmal ganz umlegen, rutscht die Kugel mit ihren Arretierungsnoppen aus der Buchse heraus. Diese müssen Sie dann in Ihre ursprüngliche Stellung wieder zurückführen, in dem Sie am Stern anfassen, um diesen wieder aufzurichten. Der Stern sollte beim Aufrichten mit der Buchse im Unterteil stecken.

### **Garantiebestimmungen**

**Daimler-Benz lässt seit geraumer Zeit eine große Anzahl seiner Sterne in der Türkei fertigen.**

**Überprüfen Sie bitte von Zeit zu Zeit ob der Dreizack-Stern noch fest im Ring sitzt, da die Spitzen dieser Dreizacksterne wesentlich dünner sind, als die damals in Deutschland hergestellten.**

**Für den Stern selbst können wir daher keine Garantie übernehmen, sondern nur für die von uns zugefügten Bauteile. Da der Stern selbst nicht von uns hergestellt wird.**